



Der Vorstand der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald mit Wolfgang Eckhardt an der Spitze.

Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter der Schutzgemeinschaft

Walderlebnistag lockte 500 Besucher zu den Harbteichen – Vorstandswahlen

NIDDA (dt). „Höhepunkte des vergangenen Jahres waren zweifelsfrei die Anlage des ‚Park der Bäume des Jahres‘ im oberen Kurpark in Bad Salzhausen und der Walderlebnistag an den Harbteichen mit über 500 Besuchern“, konstatierte der Vorsitzende der Niddaer Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) zu Beginn der Hauptversammlung, die im Niddaer Bürgerhaus stattfand.

Wolfgang Eckhardt übte aber auch Kritik: am erhöhten Müllaufkommen in der freien Landschaft, an dem scheinbar nachlassenden Umweltbewusstsein und am geringen Interesse an Themen zu alternativer Energie oder Energieeinsparmöglichkeiten. Dann nannte der Vorsitzende wieder Erfreuliches. Im letzten Vierteljahr konnte die Schutzgemeinschaft zwölf neue Mitglieder in ihren Reihen aufnehmen.

Auf ein wiederum überaus aktives Jahr konnte die SDW zurückblicken, wie der von Hans-Joachim Schwarz vorgetragene Geschäftsbericht erkennen ließ. Schwarz

berichtete von 26 Aktivitäten: Umsetzen von Ameisennestern, Pflege und Füttern vorhandener Ameisenbrut, mehrere Aktivitäten und Informationsveranstaltungen zum Thema Fledermausschutz gehörten ebenso zu den praktischen Arbeiten wie Freischneide- und Pflegearbeiten an den Feldgehölzen und Feuchtbiotopen. Die ökologische Wanderung zusammen mit dem Vogelsberger Höhen Club zu der vermutlich 600-jährigen „Schleifelder Eiche“ und die Tour zu den alten Eichen am Waldrand bei Bingenheim stießen auf große Resonanz, wie auch die mehrfach gezeigte Ton-Dia-Schau „Der Vogelsberg – Mitteleuropas größtes Basaltmassiv“. Für die Frühjahrs- und Sommersaison wurde bereits eine Reihe von interessanten Veranstaltungen angekündigt. Weiterhin sind der Ankauf eines Grundstückes, Touren in einen Steinbruch und zum Geologischen Park nach Münzenberg, der Waldgottesdienst zusammen mit der evangelischen Kirchengemeinde und der Niddaer Vogelschutzgruppe sowie die ökologische Wanderung am 22. September geplant. Als besonderes „Bonbon“ ist eine Fahrt zum Kühkopf mit anschließendem Besuch des Kellerwegfestes in Gunters-

blum geplant. Darüber hinaus stehen praktische Pflegearbeiten und Nacharbeiten an den Hirschkäferbrutbiotopen auf dem Programm.

Von einem ausgeglichenen Kassenbestand berichtete Schatzmeister Ernst Braun. Die Kassenprüfer Otto Merz und Otto Repp bescheinigten eine vorbildliche Kassenprüfung. Im kommenden Jahr werden Otto Merz aus Kohden und Dr. Walter Rühl aus Bad Nauheim die Kasse prüfen.

Bei den Vorstandswahlen wurde Vorsitzender Wolfgang Eckhardt in seinem Amt bestätigt. Stellvertreter ist Christian Lehmann, Geschäftsführer Horst Schmieder und Schatzmeister Ernst Braun. Als Beisitzer wurden Gundra Hoeppe, Reinhold Stock, Heiko Ruppel, Brigitte Uhl und Lothar Kneipp gewählt. Hans-Joachim Schwarz und Siegfried Bernhardt schieden aus dem Vorstand aus.

Auf Beschluss der Versammlung wurde der Jahresbeitrag auf 22 Euro und für Familienmitglieder auf elf Euro festgesetzt. Jürgen Dickert berichtete noch von den vielseitigen Aktivitäten der Waldjugend, die in Ober-Schmitten ihren Stammsitz hat und von Gundra Hoeppe, Reinhold Stock und Jürgen Dickert betreut wird.